

Zur 700-Jahrfeier der Stadt Berlin!

Der Verfasser der Methode Toussaint-Langenscheidt und Gründer der
Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung,

Professor S. Langenscheidt

ein „richtiger“ Berliner, schrieb im Jahre 1878 nach zahlreichen Quellen
eine aufschlußreiche, von der Liebe zu „seinen“ Berlinern getragene Schrift

Naturgeschichte des Berliners

Zugleich ein Spaziergang durch das alte Berlin von 1739
Für Einheimische und Fremde

Bei einem Spaziergang durch das Berlin des Jahres 1739 lernen wir diese Stadt und ihre Bewohner, deren Lebensweise, Charakter und Eigenarten kennen. Das harte Leben unter Friedrich Wilhelm I. wird lebendig. Aber auch damals trank der Berliner gern sein Glas Bier, hatte Freude an Landpartien, bei denen der scherzhaft „Freßkober“ genannte Speisekorb eine große Rolle spielte, bereits damals war „nicht gefallen lassen“ seine Parole. Daneben hatte er aber für wahre Not immer ein Herz, liebte Offenheit und war neben aller Kuppigkeit doch anständig. „Die Charakteristik des Berliners von damals ist die des heutigen, – und umgekehrt“, so schreibt der Verfasser. Diese Feststellung dürfte auch für unsere Zeit noch zutreffen.

Wir haben zur 700-Jahrfeier das Original dieser Schrift nachbilden lassen, zu Ehren der alten Berliner von 1879 und der ganz alten von 1739 und zur Freude der Berliner von 1937

Preis: Pappband RM 1.80 . 85 Seiten

Ⓩ

Dieses historische Dokument findet das Interesse jedes Berliners



Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. S. Langenscheidt) K. S., Berlin-Schöneberg